

Für das **Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneeweide** sucht die Stiftung Topographie des Terrors, unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Mittel, voraussichtlich zum 1. Februar 2017 eine/n

Haushaltssachbearbeiter/in

Diese Stelle ist befristet bis 28. Februar 2018 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,50 Stunden (Teilzeit) und wird nach TV-L Entgeltgruppe 8 vergütet.

Die Tätigkeit umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Mitwirkung beim Entwurf des institutionellen Haushaltsplans sowie der projektbezogenen Finanzierungspläne
- Überwachung der Budgets, Liquiditätsplanungen, Bearbeitung von Mittelanforderungen
- Erstellen von Abrechnungen für Verwendungsnachweise
- Erstellen von Finanzberichten, u.a. Dateneingabe in das Berichtswesensystem des Landes Berlin (CIK)
- Vorbereitende Buchhaltung (Rechnungsprüfung, Kontierung)
- Bearbeitung von Beschaffungsvorgängen
- Allgemeine Sachbearbeitung

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder eine einschlägige Ausbildung im öffentlichen Dienst
- Sehr gute Kenntnisse der Landeshaushaltsordnung (LHO)
- Sehr gute Kenntnisse der Kameralistik
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Buchhaltungsprogramm z.B. RediPro)
- Kenntnisse des Zuwendungs- und Vergaberechts, des BRKG sowie des KSVG

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **06.01.2017** per Post an:

Stiftung Topographie des Terrors
Ingeborg Bierek
Niederkirchnerstraße 8
10963 Berlin

Bewerbungsunterlagen können nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden. Bewerbungen per Mail werden nicht berücksichtigt.